

Triengen Vorwärts

Finnenkerzen für abtretenden Gemeindepräsidenten und seinen Nachfolger

Am 10. September wurde zum dritten Mal der Herbstanlass der FDP Triengen bei der Jagdhütte Toggelistei in Winikon durchgeführt. Zum Abschied des abtretenden und zum Amtsantritt des neuen Gemeindepräsidenten entzündeten Georg Dubach und Martin Ulrich zwei Finnenkerzen.



Bereits zum dritten Mal lud die FDP Triengen ihre Chargierten und alle anderen Interessierten zur Landsgemeinde bei der Toggelistei-Hütte in Winikon. Während die erste Versammlung 2008 die Fusion der beiden Ortsparteien der FDP behandelte und die letztjährige Versammlung sich dem Thema «Zukunft des Surentals» und den Visionen des Künstlers Wetz widmete, stand beim diesjährigen Anlass der Wechsel im Gemeindepräsi-

dium im Zentrum. Ein herrlicher, milder Herbstabend hoch über dem Surental bot eine fantastische Kulisse für den Anlass.



Clientis
Triba Partner
Bank

Kerzenzrotto
Kerzen und Geschenke



Zwimpfer Heidi
Hofacker 8
6234 Triengen
Tel. 041 934 05 34



Mülacher
CH- 6024 Hildisrieden
T + 41 (0)41 462 50 90
F + 41 (0)41 462 50 91
info@intercheese.ch
www.intercheese.ch

Die ersten Gäste hatten bereits den schönen Ausblick genossen, widmeten sich dem Aperitif und sassen an den Tischen, als plötzlich die Sirenen von Rosi, dem alten Trienger Feuerwehrauto ertönten, das kurz darauf auf dem Vorplatz der Jägerhütte auftauchte und parkierte. Dem Fahrzeug entstiegen der alte und der neue Gemeindepräsident und mischten sich nach der Begrüssung unter die Gästeschar.

Zwischen Aperitif und der ersten Bratwurstunde begrüsst Parteipräsident Oskar Zimmermann die Anwesenden und wünschte allen einen gemütlichen Abend. Da das Grillfeuer die Bratwürste auch bei einer präsidentalen Rede grillt und bräunt, musste die Rede kurz gehalten werden, wenn die Gäste nicht mit verbrannten Speisen bedient werden sollen.

Nach der 1. Grillrunde konnte der Präsident dann die Verabschiedung des abtretenden Gemeindepräsidenten endlich vornehmen. In seiner Laudatio schweifte er zurück bis in die Zeit des Amtsantritts von Georg Dubach. In den 12 Jahren seines Präsidioms veränderte sich doch so einiges: angefangen vom Steuerfuss bis zu den Fusionen mit den Nachbargemeinden.

Im Namen der FDP dankte Oskar Zimmermann für den grossen Einsatz und das Engagement von Georg Dubach und wünschte ihm beruflich und privat viel Erfolg und vor allem auch Zeit für all die Dinge, die in den vergangenen Jahren hinten anstehen mussten. Anschliessend dankte er dem neuen Gemeindepräsidenten für seine Bereitschaft, das Amt des Gemeindepräsidiums zu übernehmen und wies auch darauf hin, dass es immer schwieriger werde, geeignete Personen für die jeweiligen Ämter zu gewinnen. Martin Ulrich wünschte er viel Erfolg im neuen Amt.

Nach der Laudatio ergriff Georg Dubach das Wort und brachte in seiner typischen Art ein paar Ergänzungen zu Ereignissen vor seinem Amtsantritt an. Ganz besonders wies er aber darauf hin, dass all die positiven Entwicklungen, die während seiner Amtszeit eintraten, nicht ihm, sondern den Teams, mit denen er zusammenarbeitete, zu verdanken seien. Sicher habe er auch einfach eine «gute Zeitperiode» erwischt.

Danach wurden Georg Dubach und Martin Ulrich zu den bereitstehenden Finnenkerzen gebeten. Wie bei einem Staffellauf, wo eine Stabübergabe erfolgt oder vor den olympischen Spielen, wo das olympische Feuer weitergegeben wird, entzündete zuerst Georg Dubach seine Finnenkerze und gab anschliessend das Feuer weiter an Martin Ulrich, der nun seine Finnenkerze entzünden konnte. Noch spät in der Nacht brannten die Kerzen und verbreiteten ein angenehmes Licht und Wärme.

Inzwischen war die Dämmerung der Nacht gewichen, aber es war noch angenehm warm, so dass auch die 2. Bratwurstunde vor der Hütte eingenommen werden konnte. Unter dem klaren Sternenhimmel ging es anschliessend zur gemütlichen Kaffeerrunde über und langsam lichten sich die Reihen. Um Mitternacht brannten die Finnenkerzen noch immer und das abschliessende Gläschen Wein im Schein des Feuers und der Finnenkerzen war ausgesprochen gemütlich.

Franz Ehrler

Links oder Rechts



Tagein und Tagaus müssen wir entscheiden ob links oder rechts. Immer wieder diese Entscheide! Links oder Rechts, oder doch links? Das ganze Leben lang verfolgt uns diese Frage und sie fordert uns beinahe überall heraus! Der Wecker läutet. «Schon wieder Zeit zum Aufstehen», sind meine ersten Gedanken gefolgt von der Frage «steht der Wecker auf der linken oder rechten Seite?» – Beim Rasieren im Badezimmer bringe ich den letzten Rest vom Schaum kaum von der Backe, denn da wo bei mir rechts ist, ist beim Spiegelbild links. Und jetzt fahre mal, noch im Halbschlaf mit der scharfen Klinge in der rechten Hand von oben links nach unten rechts, wenn das Spiegelbild oben rechts nach unten links anzeigt! Heute ziehe ich mich sportlich an, denn die Agenda zeigt, dass ich heute nur sportliche und lässige Menschen treffen werde. «Moment mal» frage ich innerlich, «steige ich eigentlich zuerst mit dem linken Bein in die Hose oder mit dem rechten?» In der Morgenzeitung schreiben sie, dass der linke Flügel der rechten Partei bald eine neue Gruppierung ins Leben rufen werde. Und weiter «Die Linken machen es schon recht...» und später steht geschrieben, dass die Rechten vom linken Ufer eine neue Brücke möchten. Die Arbeit im Büro verlangt natürlich auch viele Links-Rechts-Entscheidungen. Soll/Haben oder Aktiven/ Passiven oder Aufwand/Ertrag ist angesagt. Oder schreibt man heute die Adresse oben links oder oben rechts, unterschreibt der Vorgesetzte unten links oder unten rechts, kommt die Paketadresse nun unten rechts oder oben links hin. Uns würde einiges erspart bleiben, wenn wir wieder vermehrt den Mut aufbringen und zu unseren bewährten liberalen Werten stehen würden.

Georg Dubach

 <p>Chöschtigs Brot <u>aus em Holzofe</u></p> <p>Gafner-Läubli Burst 6236 Wilihof 041 / 933 30 10</p>	<p>www.HOLZOFEN-PIZZA.CH</p> <p>Jörg & Franziska Zemp</p> <ul style="list-style-type: none"> • Festanlässe • Geburtstagsfeste • Hochzeitsanlass mit Apéro • Geschäftsessen mit Apéro • Salat und Dessert <p>Sonnhalde 4, 6234 Triengen Tel. 041 933 19 49</p>	
---	--	--

Achtung

**Am Montag, 22. November 2010
um 20.15 Uhr findet im
Restaurant Kreuz in Triengen die
Parteiversammlung mit
anschliessender Klausurtagung
statt.**

Bitte dieses Datum vormerken.

FDP
Wir Liberalen.

Freisinnig-demokratische Partei
6234 Triengen

Präsident:

Oskar Zimmermann
Bahnhofstrasse 1
6234 Triengen
Tel. 041 933 09 50
Nat. 079 342 28 22
Email:
oskarzimmermann@bluewin.ch

Vorstand:

Ehrler Franz, PR/Presse
Ehrler Gabriela, Gemeinderätin
Fischer Wemer, Vize-Präsident
Kaufmann Ueli, Kassier
Leupi Beat, Beisitzer
Meyer Alice, Aktuarin
Ulrich Martin, Gemeindepräsident
Wicki Stephan, Gemeinderat
Zwimpfer Edi, Redaktor